Osmium-Firma baut für 3,5 Millionen Euro am Walchensee

Kochel am See/Murnau – In bester Lage am Walchensee will sich die Osmium World Council GmbH (OWC) ansiedeln. Auf einem Parkplatz in Urfeld, schräg gegenüber dem Walchensee-Museum, soll ein dreigeschossiges Bürogebäude mit Tiefgarage entstehen. Das Bauvorhaben wurde kürzlich im Kochler Gemeinderat vorgestellt. Das Gremium erteilte dafür grünes Licht.

Ingo Wolf, Eigentümer des Unternehmens, hat sich auf den Handel mit dem seltenen Edelmetall Osmium spezialisiert. Nach eigenen Angaben ist seine Firma Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Osmium findet unter anderem in der Computer-, Medizin- und Militärtechnik Verwendung. Laut Wolf steigt die Nachfrage nach dem Rohstoff kontinuierlich – ebenso wie sein Preis. Deshalb befindet sich Osmium auch bei manchen Sachanlegern im Safe.

Am Walchensee soll künftig die Hauptniederlassung der Osmium World Council GmbH entstehen, die bereits in Murnau ansässig ist. Wolf hofft, noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Die Eröffnung sei in etwa zwei Jahren geplant. Die Baukosten beziffert Wolf mit rund 3,5 Millionen Euro. In dem Gebäude sollen neben Büros auch ein Museum, ein Labor und ein Showroom für Kunden untergebracht werden. Zudem sind Symposien geplant. Der Walchensee habe ihn als Firmensitz schon immer gereizt, sagt Wolf – nicht zuletzt wegen der repräsentativen Lage.